

Vilnius



Die Hauptstadt Litauens, Vilnius



Ort

Vilnius ist nicht nur die Hauptstadt Litauens, sondern auch der Mittelpunkt Europas. Sie liegt im Zentrum des Kontinents, denn der geografische Mittelpunkt Europas ist nur 26 Kilometer vom Stadtzentrum von Vilnius entfernt. Vilnius hat 548.835 Einwohner. In der Stadt herrscht eine Atmosphäre der Gemütlichkeit, Freundlichkeit und Offenheit, denn sie ist nicht nur ein Zuhause für Litauer, sondern auch für Russen, Polen, Juden und Zuwanderer aus Westeuropa und den Vereinigten Staaten.

Wahrscheinlich zieht diese Mischung aus kosmopolitischem Leben und gleichzeitig lokaler Atmosphäre jedes Jahr immer mehr Touristen und Vertreter der Businesswelt aus verschiedenen Ländern nach Vilnius.

Einige Fakten über Litauen

Einwohnerzahl 3,23 Millionen

Nationalitäten

Litauer 83,1 %

Polen 6 %

Russen 4,8 %

Andere 6,1 %

Territorium 65.300 km²

Litauen ist der größte der baltischen Staaten, dessen Landschaft fruchtbare Niederungen mit zahlreichen Seen zieren.

Staatsgrenzen

Ostsee 99 km

Weißrussland 678 km

Kaliningrader Gebiet (Russland) 289 km

Lettland 610 km

Polen 103 km

Landessprache

Litauisch

Staatsreligion

Römisch-katholisch

Regierung

Parlamentarische Republik

Litauische Währung

Litas (Lt, LTL), 1 EUR = 3,4528 LTL

Klima

Meeres- und kontinentales K.

Zeitzone

UTC/GMT + 2 Stunden (EET),

UTC/GMT + 3 Stunden

(Sommerzeit)





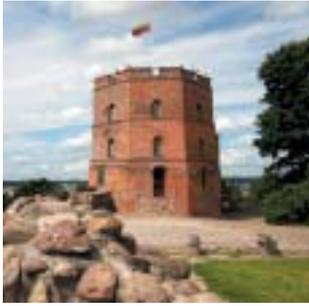
Bekanntschaft mit Vilnius

Vilnius ist die Stadt, die dem Zentrum Europas am nächsten liegt. Sie verfügt über die vielleicht größte zusammenhängende Altstadt in Osteuropa. Die Stadt ist berühmt für eine wunderbare Mischung architektonischer Stile und Geschichtlichkeit und bietet gleichzeitig alle Bequemlichkeiten einer modernen Stadt. Und dennoch spiegelt keine der erwähnten Tatsachen das wahre Wesen von Vilnius wider.

Vilnius hat Esprit. Die Stadt ist attraktiv durch ihren unerschöpflichen Reiz und ihre Eigentümlichkeit. Vilnius ist eine Stadt, die sich ständig entwickelt und dabei nicht den durch Jahrhunderte erworbenen geschichtlichen Zauber verliert. Sie ist eine Stadt des Fortschritts und der unendlichen Eleganz. In dieser Stadt wohnen Menschen, die Freude am Leben haben, die etwas schaffen, die wollen, dass ihre Stadt erblüht und prosperiert... Und sie tun dies mit riesiger Begeisterung.

Es ist kaum daran zu zweifeln, während des Aufenthaltes in Vilnius diesen Esprit, diese Geschichtlichkeit und den ständigen Fortschritt nicht zu spüren. Man wird einfach von der Schönheit, dem Reichtum an Geheimnissen und dem Reiz dieser Stadt verzaubert.





Was uns die Geschichte erzählt

Zum ersten Mal wurde der Name "Litauen" in einem lateinischen Text aus dem Jahre 1009 erwähnt. In jenem Jahr wurde auf dem Hügel, wo sich heute das Zentrum von Vilnius befindet, eine Holzburg erbaut; möglicherweise ist jedoch die Landesgeschichte noch viel älter. Der litauische Staat wurde 1236 gegründet. Die Oberhäupter der einheimischen Stämme vereinigten sich unter der Führung des Fürsten Mindaugas, der am 6. Juli 1253 zum ersten und einzigen König Litauens gekrönt wurde. Großfürst Gediminas, der im Jahr 1323 Einladungsbriefe an ausländische Kaufleute und Handwerker schrieb, versprach ihnen bei einer Ansiedlung in Vilnius Handelsfreiheit und ein Leben nach eigenem Wunsch.

Der Geist des Mittelalters schwebt heute noch in den schmalen Gässchen, wo die Neugierigen eingeladen sind, sich verzaubern zu lassen. Gepflasterte Straßen führen uns von der gemütlichen, altertümlichen Atmosphäre der Altstadtwinkel mit ihren alten, verfallenden Gebäuden in die von Modernität glänzenden Wohnviertel. Kein Baustil oder keine Architektureinheit ist hier dominant, so dass man vom "Großen Ganzen" fasziniert ist, denn in Vilnius befindet sich eines der größten und am besten erhaltenen historischen Stadtzentren in Osteuropa. Hierauf wurde auch die UNESCO aufmerksam, und so wurde Vilnius der Titel des UNESCO-Kulturerbes verliehen.

In der Nähe von Vilnius befindet sich die wunderschöne Stadt Trakai, wo auf einer Insel im malerischen See die faszinierende, aus roten Backsteinen erbaute Burg steht. Dies ist in der Tat eine märchenhafte Ansicht, weswegen man diese Burg auf vielen Ansichtskarten oder auf den Broschüren an den Cafétischen betrachten kann.

Die wahre Magie von Vilnius ist jedoch ihre lebendige Stadtgeschichte. Vilnius ist kein Themenpark, in dem man mit Schnappschüssen die verfließende Zeit fixiert und der nur dem Tourismus dient; sie ist vielmehr ein historisches Zentrum und besitzt ein bis heute noch lebendig gebliebenes Herz einer Großstadt: hier gedeihen Handel und Gemeindeleben, das Leben ist kunterbunt und hinter jeder Ecke warten viele nette Überraschungen.





Natur, Gesundheit und Wohlbefinden

Es ist schwer vorstellbar, sich in Vilnius nicht gesund und angeregt zu fühlen. Es ist sehr angenehm, durch die verwinkelten Straßen und Gassen zu spazieren - alles liegt so nah. Außerdem gibt es im Stadtzentrum viele weitläufige Parks und Grünanlagen. Auf den Straßen kann man das Lachen der auf dem Hof spielenden Kinder hören. Auf diese Weise erholen sich die Menschen in der Nähe solcher Eckchen und genießen die Ruhe. Der öffentliche Nahverkehr, zumeist Trolleybusse, und der übrige Verkehr, der sich um, aber nicht durch das Zentrum bewegt, sorgen für saubere und frische Luft. Dadurch ist es sehr viel angenehmer, durch die Straßen zu gehen.

Außerdem liegt die Stadt am Zusammenfluss von Vilnia und Neris, so dass wunderbare Möglichkeiten bestehen, am Flussufer zu sitzen, den Fluss zu beobachten und seinem Plätschern und Rauschen zuzuhören.

Sogar im Winter sieht Vilnius mit seiner natürlichen Schönheit anziehend aus. Spaziergänge durch den Park, bei denen unter Ihren Füßen der Schnee knirscht (die Litauer nennen dieses Geräusch "Hexengedanken"), sind außergewöhnlich angenehm.

Mehr als 40 Prozent der Fläche der Stadt Vilnius sind als Parks und sonstige Grünflächen ausgewiesen. Zu diesen Flächen gehören auch einige weiträumige Parks, die sich in der Nähe des Zentrums befinden. Wenn Sie im Sommer Lust haben, Drachen steigen zu lassen, oder im Winter, auf dem Lande Ski zu fahren, finden Sie dazu Gelegenheit auch in Vilnius.

Für die Litauer ist auch von Bedeutung, dass sie sich stark mit der Natur verbunden fühlen. Eventuell hat das seinen Ursprung in der Zeit, als die Litauer noch Heiden waren. Litauen ist der letzte europäische Staat, in dem das Christentum eingeführt wurde. Zumindest kann man, wenn man sich im Herzen der Stadt befindet, diese Hochachtung vor der Natur fühlen. Trockenblumen schmücken den ganzen Winter über die Restaurants, die Hotels und die Supermärkte.





Was die Seele hochschweben lässt...

In Vilnius gibt es mehr als 40 Kirchen; es ist hier sehr schwer, einen Platz zu finden, an dem man sich vor dem Anblick der spitzen Kirchtürme verstecken könnte - allerdings nicht deshalb, weil man so was machen möchte.

Die Einheimischen behaupten, dass man von jedem Altstadtsträßchen aus jeweils mehrere Kirchen sehen kann. Der Umriss der Kirchen in Vilnius ist sehr unterschiedlich; die Kreuze und die Giebeldächer erinnern an die wechselhafte Stadtgeschichte. Hier kann man sogar noch Spuren aus der Zeit finden, als die Litauer noch nicht missioniert waren.

Trotz der attraktiven Vielfalt der Kirchen ist dies noch nicht alles an Geschichte. An der Fassade aller Kirchen sind Tafeln vorhanden, die einen Teil der Geschichte erzählen und die interessant zu lesen sind. Als Litauen seine schwierigsten Zeiten erlebte, haben die Kirchen verschiedenen anderen Zwecken dienen müssen. So wurde eine Kirche zu einem atheistischen Museum umgebaut. Andere wurden zu verschiedenen Zwecken genutzt: es wurden Gemäldegalerien und sogar Kornlager dort eingerichtet. Auch wenn Sie keiner Religion angehören, werden Sie trotzdem fasziniert sein.

Heute sind einige Kirchen bereits renoviert, die anderen werden der Reihe nach folgen. Sie können malerische und großartige Innenräume besuchen und ihren historischen Charme auf sich wirken lassen. Sie können auch die knirschenden Holztüren weit öffnen, Holzbretter, die Steinlücken im Holzboden verstecken, betrachten und wunderbare, glänzende Marienstatuen ansehen. Auch immer mehr Wandmalereien werden langsam dem Betrachter gezeigt. In den Wänden der Hauptkathedrale sind sogar verborgene Schätze gefunden worden; und bis jetzt versteckt sich unter dem Fußboden eine geheimnisvolle und wunderschöne Gruftkapelle. Sie sind herzlich zu diesem Rundgang eingeladen.





Die Kultur wird wieder zum Leben erweckt...

Es war sicher kein Zufall, dass Vilnius im Jahre 2009 Kulturhauptstadt Europas geworden war. Doch auch jetzt kann man auf den Straßen Musik hören, moderne Kunst wird an ungewöhnlichen Orten gezeigt, und die Stadteinwohner und -besucher werden in Verwunderung und Freude versetzt. Kostenlose Aufführungen werden oft auf öffentlichen Plätzen geboten. Außerdem stehen auch viele formelle Aufführungen auf dem Programm: Konzerte der klassischen Musik, Ballette, Opern, die alle genießen können. Die Stadtbesucher von Vilnius können verschiedene Kunstarten genießen.

Aber auch an anderen Stellen kann man Vergnügen finden: Gäste besuchen gerne die weiter weg gelegenen Nebenstraßen, in denen es viele Künstlerwerkstätten gibt. Das Stadtviertel Užupis hat sich zu einer unabhängigen und selbstständigen Republik erklärt, die für ihre eigenartige und ausgefallene Ausdruckskraft bekannt ist. In kleinen Altstadtläden wird außerdem viel altertümliches Kunsthandwerk angeboten. Wie wäre es mit einem traditionellen litauischen Halstuch, das nach einem individuellen Muster gewebt ist? Oder mit einem polierten Bernstein, dem Diamanten der Ostsee?

Hier kann man auch selbst Tätigkeiten verschiedener Art ausüben: vom Kunsthandwerk bis zum Tanzunterricht. Wenn auch Sie daran teilnehmen, etwas sehen oder ausprobieren, wird Ihr Herz von den pulsierenden, schöpferischen Inspirationen und dem Esprit der Stadt Vilnius vereinnahmt, und Sie werden viel Freude erleben.





Lernen Sie Menschen kennen

Zuversicht, Gastfreundlichkeit und Lebendigkeit charakterisieren die Litauer. Die Litauer waren schon immer ein selbstständiges Volk; derzeit genießt es die neue Freiheit und eine schnelle Entwicklung. Als Gast haben Sie eine gute Gelegenheit, das Land zu besuchen und mit seinen Bewohnern diese Freude zu teilen.

Die Litauer sind manchmal sehr zurückhaltend, aber wenn man auf sie zugeht, wird man meistens belohnt. Fangen Sie mit diesen Wörtern an: "labas" bedeutet "hallo" und "ačiū" (man spricht dieses Wort so aus, als ob man ein wenig geniest hätte - "ah-tschiu") bedeutet "danke". Sie können auch Englisch reden, da fast alle, besonders die jüngere Generation, es gut versteht und sprechen kann.

Die Einwohner von Vilnius können überrascht sein, wenn Sie ein großes Interesse an ihrer Stadt zeigen (ehrlich gesagt, sie verstehen selbst gar nicht, was sie da haben!). Es ist angenehm, seine eigenen Erlebnisse des städtischen Lebens mit ihnen zu teilen, da die Erfahrungen oft einander ähnlich sein können, und dies kann dann der Anfang eines interessanten und netten Gesprächs sein.





Werden Sie bitte unser Gast

Viele Dienstleistungsunternehmen sorgen sich um die Unterkunft in Vilnius. Die 5-Sterne-Hotels, die oft in historischen Gebäuden eingerichtet sind, bieten Luxusdienstleistungen an. Die Luxushotels beeindrucken ihre Gäste durch eine eindrucksvolle Architektur und Innenausstattung, die durch Details aus der entsprechenden Epoche, durch ein sorgfältig gestaltetes Interieur und durch einen einwandfreien Service verstärkt werden.

Sparsamere Reisende haben die Möglichkeit, sich etwas aus dem immer größer werdenden Angebot der preisgünstigen Hotels und Herbergen auszuwählen. Familien finden wohl mehr Gefallen am Angebot von B&B und Gästehäusern, die meist in der Altstadt zu finden sind und in denen man selbst Essen kochen kann. Es gibt auch Gelegenheiten, sich eine Wohnung zu mieten - von einer billigen Unterkunft mit Grundeinrichtung bis zu einer luxuriösen und noblen Unterkunft (für den entsprechenden Preis).





Vilnius erfreut nicht nur das Auge. Geschmackvolle Gerichte, ihre Qualität und die angenehm verbrachte Zeit sind typisch für viele Restaurants, Bars, Klubs und Kneipen.

In Vilnius kann man eine vielfältige internationale Gastronomie finden. Besonders populär sind die chinesische, italienische und japanische Küche. Obwohl die Kartoffeln erst im 16. Jh. nach Europa gebracht wurden, sind sie in Litauen besonders populär geworden. Viele halten die Kartoffelklöße - Cepelinai - für das litauische Nationalgericht. Sie müssen unbedingt Cepelinai probieren! Die Litauer bewirten Sie auch mit verschiedenen Brotsorten, leckeren Suppen und einigen besonderen Fleischgerichten. Diese Gerichte werden Ihnen in vielen wundervollen Restaurants angeboten. Es ist egal, was sie möchten - moderne, ausgezeichnete und geschmackvolle Gerichte oder einfach ein angenehmer Zeitvertreib in einer Holzhütte - alle Ihre Wünsche werden freundlich entgegengenommen, und man versucht, alle Hoffnungen und Erwartungen zu erfüllen.

Jederzeit zu Ihrer Verfügung:

Tourismus-Informationszentrum Vilnius & Convention Bureau

Vilniaus g. 22, LT-01119 Vilnius

Tel. +370 5 262 9660

Fax +370 5 262 8169

E-Mail tic@vilnius.lt

www.vilnius-tourism.lt

www.vilnius-events.lt

www.vilnius-convention.lt

Didžioji g. 31, LT-01128 Vilnius

(Rathaus Vilnius)

Tel. +370 5 262 6470

Geležinkelio g. 16, LT-02100 Vilnius

(Hauptbahnhof)

Tel. +370 5 269 2091

Šventaragio g. 2, LT-01122 Vilnius

(Kathedralenplatz)

Rodūnios kelias 2, LT-02044 Vilnius

(Internationaler Flughafen Vilnius)



Vilnius City Municipal Government
Tourism Division

Konstitucijos pr. 3
LT-09601 Vilnius, Lithuania
Phone +370 5 211 2313
Fax +370 5 211 2315
E-mail timis@vilnius.lt
www.vilnius-tourism.lt

